

NIEDERSCHRIFT

Nr. 09/2021

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 28. September 2021
im Bürgersaal in Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Selma Beier ,Clemens Elsner, Reinhard Hamann,
Jan Hug, Christine Kaltenbach, Annette Linder,
Nicole Rieser, Beate Roser, Robert Stiefvater
Hansjörg Weis, , Maria Wernet

Beamte, Angestellte, usw. Markus Adam, Wencke Heß, Anna Schäfer,
Jörg Barth

Jörg Barth als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt: Jochen Bockstahler, Stefan Weis, Barbara Schuler

Es fehlen unentschuldigt:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 12 Mitglieder (BM +11 GR) anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)
2. Bekanntgaben
3. Vortrag über die Arbeit des Kinderschutzbundes Ortsverband Waldkirch im Bereich der Kindertagespflege durch die Geschäftsführerin Frau Brodacz-Wolff
4. Evaluierung und ggf. Fortführung des Projektes „Ausbildungslotse“ im Gebiet des Zweitälerlandes
Sachvortrag von Herrn Dehring (Geschäftsführer der Wabe-Waldkirch gGmbH)
- Beschlussfassung -
Anlage 1

5. Sanierung der Straßenbeleuchtung in Gutach im Breisgau, Umstellung auf Leuchten mit LED-Technik
Sachvortrag von Herr Scheer, Kommunalberater der Netze BW GmbH
- Beschlussfassung -
6. Netzdialog
Sachvortrag von Herrn Götz, Regionalmanager Verteilnetz
Netzgebiet Süd- und Nordbaden der Netze BW GmbH
7. Bericht über die Sanierungsarbeiten im Bereich Talstr. im Ortsteil Siegelau wegen Erdbeben nach Unwetter durch Herrn Bents von der Fa. BIT Ingenieure AG
8. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Stollen III“
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
- Beschlussfassung -
Anlage 2
9. Bestätigung des neu bzw. wiedergewählten Gesamtfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter
- Beschlussfassung -
Anlage 3
10. Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption für den Bereich Aulebach. Auftragsvergabe an die Fa. Wald&Corbe Consulting GmbH
- Beschlussfassung -
Anlage 4
11. Anschaffung von „Dezentralen Lüftern“ für die Kinderkrippe Schatzkiste
hier: Zustimmung des Gemeinderates zur Antragstellung auf Förderung und Einstellung von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2022
- Beschlussfassung -
Anlage 5
12. Auftragsvergabe „Elektrotechnik, Starkstromanlage, Notstromaggregat, Photovoltaik, Wind- und Speichersystem, IT-Verkabelung, Brandmeldeanlage“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Tischvorlage
13. Auftragsvergabe „Sanitärinstallation, Heizungsinstallation mit Rückkühler als Regenerationsquelle und Anschluss an einen Phasenspeicher“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Tischvorlage
14. Auftragsvergabe „Metallbauarbeiten, Innengeländer, Außengeländer“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Tischvorlage

15. Auftragsvergabe „Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsystem“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Tischvorlage
16. Auftragsvergabe „Phasenspeicher (Eisspeicher)“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Tischvorlage
17. Auftragsvergabe „Dezentrale Lüftung“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
Tischvorlage
18. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
Anlage 18
19. Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Singler eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreter und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig am 17.09.2021 zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

(-)

2. Bekanntgaben

BM Singler gibt folgende Sachstände bekannt:

1. Auf allen Gutacher Spielplätzen hat eine Jahreshauptinspektion nach DIN EN 1176-7 stattgefunden. Diesbezüglich gab es keinerlei Beanstandungen. Die Kontrolle der Spielplätze hat Herr Reitinger von Herrn Hoffmann vom Bauhof übernommen.

2. In der neuen Bahnunterführung Rittweg wurde eine neue Wasserleitung mit Leerrohr sowie 3 Leerrohre für DSL verlegt.

3. Im Bereich der Landstraße kam es zu einem Felsabgang. In Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung wurde die Firma Alpina aus Waldkirch am selben Tag beauftragt den Hang zu durchklettern. Ein zusätzliches Sicherheitssystem wird erarbeitet.

4. Die Steuerung der Beregnungspumpe Sportplatz Gutach musste nach einem Totalschaden erneuert werden. Die Kosten beliefen sich auf 3287,58 €.

5. Nach Antragstellung von Frau Schäfer und Herrn Adam ging ein Zuwendungsbescheid von 40.352,90 € für die Bauvorbereitungsmaßnahme „Planung Neubau Speisesaal“ der Ganztagsgrundschule Zweitälerland in 79261 Gutach im Breisgau ein.

Die Zuwendung des Landes Baden-Württemberg dient zur Umsetzung des Investitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter (VwV Beschleunigungsprogramm Ganztagsbetreuung)

6. Die Denkmalschutzrechtliche Genehmigung zur Sanierung des Gefallenendenkmals wurde erteilt. Bestandteil und Grundlage dieser Genehmigung ist die Bestands- und Schadensbeschreibung mit Sanierungskonzept der Firma Steinprojekt von 23.04.2021. Auflagen des Landesamts für Denkmalpflege:

6.1. Bezüglich der Konservierung der Galvanoplastik und der Wiederherstellung der Verbindung zwischen der Plastik und dem Postament ist ein Metallrestaurator hinzuzuziehen.

6.2. Zur Sicherstellung statischer Anforderungen ist ein Tragwerksplaner hinzuzuziehen.

6.3. Zur Sicherung des Postaments vor weiterführenden Schäden bei/nach Abnahme der Galvanoplastik ist die punktuelle Injektion von Epoxidharz in die Risse zustimmungsfähig. Darüber hinaus ist die Verwendung von Epoxidharz unzulässig.

6.4. Zur Bewahrung des Erscheinungsbildes und der Substanz hat der konstruktive Witterungsschutz durch ein Blech in Materialität und Farbigkeit abgestimmt auf den Bestand sowie maximal bis zum Halbstab als Schutzelement des Postaments zu erfolgen.

6.5. Eine restauratorische Begleitung der Maßnahme wird empfohlen, um eine fachgerechte Ausführung gerade im Hinblick auf bislang nicht feststellbare Befunde sicherzustellen. Nach Einholung der Angebote wird ein Zuschussantrag beim Landesamt für Denkmalpflege gestellt. Die Maßnahme soll 2022 nach Zustimmung durch den Gemeinderat fertiggestellt werden.

7. Die Gemeinde Gutach hat in 10 kommunale Gebäude als Pilotprojekt Wasserzähler mit Funkauslesung eingebaut.

Die daraus resultierenden Ergebnisse werden im Gemeinderat vorgestellt.

8. Die Pegelmessstelle in Gutach ist kurz vor der Fertigstellung, die Asphaltdecke im Uferweg muss diesbezüglich auch erneuert werden.

Der Anteil der Gemeinde beträgt zirka 9.000,- € (Angabe Planungsbüro Wald + Corbe

3. Vortrag über die Arbeit des Kinderschutzbundes Ortsverband Waldkirch im Bereich der Kindertagespflege durch die Geschäftsführerin Frau Brodacz-Wolff

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt hierzu Frau Brodacz-Wolff – Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Waldkirch. Er übergibt ihr das Wort.

Es wird durch die Geschäftsführerin des Kinderschutzbunds Waldkirch Frau Michaela Brodacz-Wolff kurz die Kindertagespflege im Kreis erklärt. Sie gibt Einblicke in die Zuständigkeiten, Entwicklungen, Angebote, Aufgabenfelder. Ebenso erklärt sie die Formen der Betreuung und die Voraussetzungen. In Waldkirch und Simonswald hat sie das Konzept des Landkreises bereits vorgestellt, dass Gemeinden sich mit 1,50 Euro pro Kind und Stunde an den Kosten für Tagespflegepersonen beteiligen können. Derzeit gibt es 4 Tagesmütter in Gutach. Hochgerechnet würde es sich derzeit um eine Beteiligung von ca. 4.000 € drehen. Es werden dann auch nur Tagesmütter aus Gutach bezuschusst. Von den 24 Kreisgemeinden im Landkreis bezuschussen bereits 9 Gemeinden die Kindertagespflege, wobei die Beträge zwischen 0,40 € und 1,50 € / Stunde liegen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2022 soll dieser Posten durch den Gemeinderat mit entschieden werden betont BM Singler.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

4. Evaluierung und ggf. Fortführung des Projektes „Ausbildungslotse“ im Gebiet des Zweitälerlandes
Sachvortrag von Herrn Dehring (Geschäftsführer der Wabe-Waldkirch gGmbH)
- Beschlussfassung -
Anlage 1

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 4 und begrüßt hierzu Herrn Dehring als Geschäftsführer der Wabe-Waldkirch gGmbH, dem er das Wort erteilt.

Herr Dehring bedankt sich und geht kurz auf die Arbeit der Wabe-Waldkirch und das Projekt Ausbildungslotse ein. Er berichtet über erfolgte Betriebsbesichtigungen und die Resonanz der beteiligten Betriebe und der Schulen. Er wirbt für die Unterstützung des Projekts Ausbildungslotse für das kommende Jahr.

BM Singler bedankt sich und bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beteiligung der Gemeinde Gutach an dem Projekt „Ausbildungslotse unter folgenden Bedingungen:

- 1.) Alle Kommunen des ZTL beteiligen sich mit ihrem anteiligen Zuschuss
- 2.) Die weiterführenden Schulen im Zweitälerland werden mit einbezogen
- 3.) Mindestens 2 Betriebe in der Gemeinde Gutach müssen in diesem Projekt einbezogen werden.
- 4.) Der Zuschuss ist auf die o.g. Anteile begrenzt.
- 5.) Alle beteiligten Kommunen werden auf Werbe- bzw. Infomaterial (z.B. Flyer) mit aufgeführt.

5. Sanierung der Straßenbeleuchtung in Gutach im Breisgau, Umstellung auf Leuchten mit LED-Technik
Sachvortrag von Herr Scheer, Kommunalberater der Netze BW GmbH
- Beschlussfassung -

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 5 und begrüßt Herrn Scheer als Kommunalberater der Netze BW GmbH

Berichtet wird von Herrn Scheer über die Sanierung und Modernisierung der Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde. Des weiteren berichtet er welche Maßnahmen geplant sind und mit welchem Hintergrund. Auch der Förderzuschuss durch den Bund (PtJ) wird erwähnt. Herr Scheer zeigt eine Übersicht der Leuchtentypen und gibt eine Zusammenfassung der Kosten sowie das Fazit zu den geplanten Maßnahmen. Er informiert über die gesetzlichen Änderungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung nach dem neuen Naturschutzgesetz. Es geht um den Austausch und die Modernisierung von 389 Straßenleuchten.

BM Singler bedankt sich für den Vortrag und bittet den Gemeinderat um Wortmeldung.

Ob am Radweg nach Siegelau auch eine LED Beleuchtung installiert werden soll, möchte GR`tin Linder noch wissen.

BM Singler erwidert, dass diese schon installiert wäre. Es geht dabei nur um Bestandsleuchten. Neue Leuchten sind nicht geplant.

Herr Scherr ergänzt, dass die neue LED Beleuchtung mit ca. 50 % des bisherigen Lichts auskommt. Die Leuchten sollen auch zwischen 1 Uhr und 5 Uhr morgens abgeschaltet werden. Bei den Beleuchtungen handelt es sich auch um Fassadenbeleuchtung und insektenfreundliche Beleuchtungen.

GR'tin Roser möchte wissen, ob Bewegungsmelder an den Lampen geplant sind.

Herr Scherr verneint dies.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, für die Umstellung auf Leuchten mit LED-Technik die Aufträge entsprechend auszuschreiben.

6. Netzdialog
Sachvortrag von Herrn Götz, Regionalmanager Verteilnetz
Netzgebiet Süd- und Nordbaden der Netze BW GmbH

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 6 und begrüßt hierzu Herrn Götz von der Netze BW GmbH.

Die Agenda wird von Herrn Götz vorgestellt. Dabei geht er auf das Stromnetz in Gutach Bleibach ein, die Netzversorgung und die Ausfallzeiten. Herr Götz erläutert auch den Energiemonitor und Stromverbrauch sowie die Entwicklung der EEG Anlagen. Weiter berichtet er über die Stromeinspeisung, den Stromverbrauch und die Baumaßnahmen der Netze BW.

Das System der Wall Box und die damit einhergehenden Energieschwankungen sowie der zu ermittelnde Bedarf ist die große Herausforderung für die Zukunft für die Erzeuger meint abschließend Herr Götz.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

7. Bericht über die Sanierungsarbeiten im Bereich Talstr. im Ortsteil Siegelau wegen Erdbeben nach Unwetter durch Herrn Bents von der Fa. BIT Ingenieure AG

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 7 und begrüßt hierzu Herrn Bents und Herrn Wehrle von der Fa. BIT Ingenieure AG. Er bittet Herrn Bents um Vortrag.

Herr Bents berichtet über den Hangrutsch in Siegelau und die Sicherungsmaßnahmen.

Über die Straßenlage und die Beschaffung wird im Gemeinderat lebhaft diskutiert.

GR Stiefvater fragt an, ob die Straße jetzt breiter geworden sei.

Herr Bents verneint dies.

GR´tin Roser stellt fest, dass die Straße sehr mit Steinen verschmutzt ist. Sie würde sich die Reinigung der Straße wünschen. Eine generelle Hangsicherung an der Straße wird ebenfalls gewünscht.

Herr Adam nimmt den Wunsch mit auf. Hierzu muss allerdings für die Hangsicherung ein Mehrbetrag in den Haushalt 2022 eingestellt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

**8. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Stollen III“
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
- Beschlussfassung -
Anlage 2**

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 8 und begrüßt Herrn Jürgen Schill vom Planungsbüro fsp- Freiburg. Er erteilt ihm das Wort.

Jürgen Schill erläutert die Planung für die Erweiterung des Gewerbegebiets "Am Stollen". Das Gewerbegebiet soll vom Wendeplatz aus, an der derzeit die Ersatzbushaltestelle eingerichtet ist, talaufwärts vergrößert und vom Schießbrückle her erschlossen werden. Auf dieser Höhe wird das Gebiet mit dem Verlauf des Aulebachs im Osten enden.

Der Geltungsbereich entspricht den Grenzen des Flächennutzungsplans. Der Aulebach, der durch das Gelände verläuft, soll teilweise verlegt werden. Der Radweg wird nicht angetastet. Ziel seien eine erträgliche Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets und eine angemessene Verdichtung unter Berücksichtigung eines sparsamen Umgangs mit dem Boden. Dabei sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Laut Herr Schill gibt es heimische Bauwillige. Verkehrsrechtliche, immissionsschutzrechtliche, naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Belange würden berücksichtigt. Der Hochwasserschutz sei ebenfalls ein Thema. Das Gebiet soll in das Orts- und Landschaftsbild eingebunden werden.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, bei einer Enthaltung, die Aufstellung eines Bebauungsplans (Stollen III) für den dargestellten Geltungsbereich mit örtlichen Bauvorschriften „Stollen III“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

**9. Bestätigung des neu bzw. wiedergewählten Gesamtfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter
-Beschlussfassung-
Anlage 3**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 9 und berichtet kurz über den Ablauf der Wahl der am 24.07.2021 in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gutach. Gesamtkommandant Stefan Kaltenbach und sein Stellvertreter Florian Schindler wurden mehrheitlich in dem jeweiligen Amt bestätigt. Er bittet den Gemeinderat um Zustimmung.

Der Gemeinderat beschließt darauf hin einstimmig die Bestellung des wiedergewählten Feuerwehrgesamtkommandanten Stefan Kaltenbach und seinen Stellvertreter Florian Schindler.

10. Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption für den Bereich Aulebach. Auftragsvergabe an die Fa. Wald&Corbe Consulting GmbH
- Beschlussfassung -
Anlage 4

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 10 und gibt das Wort an Herrn Adam ab.

Herr Adam verweist auf die bereits erfolgte umfangreiche Analyse und dass auch in den getätigten Abstimmungsgesprächen mit Waldkirch die Notwendigkeit gesehen wird, die Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region zeitnah umzusetzen. Die genaue Planung der Maßnahmen soll nun beauftragt werden, damit Gespräche mit den betroffenen privaten Grundstückseigentümern geführt werden, Ausschreiben gemacht und dann die Zuschussanträge für die Maßnahmen gestellt werden können. Während die Maßnahmen förderfähig sind, müsse die Planung jedoch von der Gemeinde selbst bezahlt werden. Das Geld hierfür sei im diesjährigen Haushalt eingestellt worden. Allerdings wird es nie einen 100 % Schutz geben.

GR Hamann ist interessiert daran, wo genau die einzelnen Maßnahmen stattfinden. In der Vergangenheit wurden schon Gelder z. B. für den Bereich am Vogelhof eingestellt, diese jedoch noch nicht praktisch umgesetzt. Er möchte wissen, ob die nun zu planenden Maßnahmen dann auch umgesetzt werde.

Herr Adam sagt zu, dass die Maßnahmen dann auch Schritt für Schritt erfolgen werden und verweist bezüglich der Lokalisation der einzelnen Maßnahmen auf die Unterlagen der Gemeinderatssitzung in TOP 3 vom 28.01.2020.

GR'tin Kaltenbach fragt, ob in diesem Jahr dann nur geplant oder auch schon mit den Maßnahmen begonnen wird.

BM Singler sagt, dass dieses Jahr nur die Planung erfolgt.

GR'tin Linder: erwähnt die für 2020 eingestellten Mittel in Höhe von 92.000 €. Diese waren für Ablassmaßnahmen und die Entwässerung am Aulebach im Haushalt eingestellt. Sie möchte wissen, ob dieses Budget durch die Umsetzung von Maßnahmen bereits ausgeschöpft wurde.

Herr Adam verneint dies. Die mit diesem Budget geplanten Maßnahmen wurden nicht umgesetzt, da diese für die Verwaltung allein zu aufwändig und arbeitszeitintensiv gewesen wären. Mit dem Fachbüro soll die Umsetzung nun komplett gemeinsam erfolgen.

GR 'tin Linder stellt fest, dass im Januar 2020 für die Maßnahmen Aulebach 1-14 von einem vorläufigen Kostenannahme in Höhe von 779.000 € ausgegangen wurde.

Herr Adam sagt, des die 145.000 € für die Planung zusätzlich einzuplanen sind.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Aulebach für die Bruttoangebotssumme von 144.765,29 € an die Fa. Wald&Corbe Consulting GmbH einstimmig zu.

**11. Anschaffung von „Dezentralen Lüftern“ für die Kinderkrippe Schatzkiste
hier: Zustimmung des Gemeinderates zur Antragstellung auf Förderung und Einstellung von
Haushaltsmitteln in den Haushalt 2022
- Beschlussfassung -
*Anlage 5***

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 11 und gibt das Wort an Herrn Adam ab.

Das Personal der Schatzkiste ist mit den bereits in einigen Räumen der Kinderkrippe verbauten Lüftern sehr zufrieden. Bis Jahresende ist der Einbau solcher Lüftungsanlagen noch zu 80% förderfähig, weshalb der Förderantrag noch in diesem Jahr gestellt und die Restkosten im Haushalt für 2022 eingeplant werden sollten berichtet Herr Adam.

GR Stiefvater spricht sich dafür aus, die Lüfter nur anzuschaffen, wenn die Förderung klappt.

BM Singler sicher dies zu und verweist darauf, dass deshalb auch nur der Gemeindeanteil von brutto 14.743,43 € an den Gesamtkosten von brutto 73.717,14 € in den Haushalt für 2022 eingeplant wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kostenanteil der Gemeinde in Höhe von brutto 14.743,43 € für die Anschaffung von dezentralen Lüftern in den Haushalt 2022 einzustellen.

**12. Auftragsvergabe „Elektrotechnik, Starkstromanlage, Notstromaggregat, Photovoltaik, Wind-
und Speichersystem, IT-Verkabelung, Brandmeldeanlage“ für den Neubau
Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau
- Beschlussfassung -
*Tischvorlage***

GR Stiefvater rückt als beteiligter Architekt vom Ratstisch ab und erklärt sich für befangen.

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 12. Er bittet Herrn Adam das Wort zu übernehmen.

Herr Adam berichtet von der schwierigen Ausschreibungssituation durch die Unsicherheiten bezüglich der derzeitigen Preissteigerungen und Materialknappheit. Z. T. habe er nur ein Angebot erhalten, und das auch nur, weil er die Firmen direkt telefonisch um eine Angebotsabgabe gebeten habe. Zur Teuerung habe zudem beigetragen, dass die behördlich vorgeschriebene Brandmeldeanlage noch hinzugekommen sei, zudem habe man die Photovoltaikanlage ebenfalls noch in die Ausschreibung integriert und der Aufwand für die EDV-Anlage sei größer geworden. Diese Posten waren in der ursprünglichen Kalkulation nicht enthalten gewesen. Die Angebote unter TOP 12, 13, 16 und 17 seien demnach trotz Preissteigerungen stimmig.

GR Hamann verweist darauf, dass durch die genannten Angebote für das Feuerwehrhaus eine Kostensteigerung von rund 1 Mio. € im Raum stehe und dass man die Ausschreibungen früher hätte angehen sollen.

GR´tin Kaltenbach verlangt, dass die Gesamtkosten des Projekts zuerst aufgerollt und vorgestellt werden sollten und erst danach die nächsten Schritte besprechen und über die weiteren Vergaben abstimmen solle.

Herr Adam erklärt, dass die Teuerung nicht auf zu späte Ausschreibungen zurückzuführen sind, sondern auf die allgemeinen Kostensteigerungen und die Tatsache, dass Firmen von Angeboten absähen und man die erwarteten Zuschüsse in Höhe von 80% für die Heizungstechnik doch nicht bekommen habe.

GR Elsner fragt, ob sich die Gemeinde das Feuerwehrhaus so wie geplant weiterhin leisten kann.

GR´tin Roser möchte wissen, ob einzelne Maßnahmen wie die Installation der Photovoltaikanlage zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann, wenn es hierfür aktuell an Mitteln fehlt.

BM Singler und Herr Adam sichern zu, in der Oktobersitzung eine Aufstellung der bisherigen und nach aktuellem Stand noch zu erwartenden Kosten des Feuerwehrhauses vorzulegen sowie die erforderlichen Mehrausgaben und Optionen zu deren Finanzierung zu erläutern.

BM Singler greift die Stimmung im Gemeinderat auf. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat soll der Tagesordnungspunkt 12 sowie Tagesordnungspunkte 13, 16 und 17 abgesetzt bzw. vertagt werden. Er stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 12, 13, 16 und 17 abzusetzen und zu vertagen.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

- 13. Auftragsvergabe „Sanitärinstallation, Heizungsinstallation mit Rückkühler als Regenerationsquelle und Anschluss an einen Phasenspeicher“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**
- Beschlussfassung -
Tischvorlage

Abgesetzt und vertagt, siehe TOP 12.

- 14. Auftragsvergabe „Metallbauarbeiten, Innengeländer, Außengeländer“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**
- Beschlussfassung -
Tischvorlage

GR Stiefvater erklärt sich für befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 14 und bittet Herrn Adam um kurze Erläuterung.

Herr Adam verweist auf die Vorlage. Bei der Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot vorgelegt.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter- die Fa. Hoch Stahlbau GmbH aus Waldkirch zu einer Bruttoangebotssumme von 129.089,96€.

- 15. Auftragsvergabe „Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsystem“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**
- Beschlussfassung -
Tischvorlage

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 15 und bittet um kurze Wortmeldung und anschließende Abstimmung.

Herr Adam verweist auf die Tischvorlage. Die Putz und Stuckarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben. Der wirtschaftlichste Anbieter war die Fa. BB Stuck GmbH aus Aldingen.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma BB Stuck GmbH aus Aldingen zur Bruttoangebotssumme von 36.951,29 €.

- 16. Auftragsvergabe „Phasenspeicher (Eisspeicher)“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**
- Beschlussfassung -
Tischvorlage

Abgesetzt und vertagt, siehe TOP 12.

- 17. Auftragsvergabe „Dezentrale Lüftung“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**
- Beschlussfassung -
Tischvorlage

Abgesetzt und vertagt, siehe TOP 12.

- 18. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde**
- Beschlussfassung -
Anlage 6

BM Singler eröffnet den Tagesordnungspunkt 18 und berichtet über 2 erfolgte Spenden
Der Drogeriemarkt DM hat der Gemeinde 750 Corona Schnelltests für das Ferienprogramm gespendet. Den Wert kann man mit ca. 3,00 € / Schnelltest beziffern. Im gesamten also 2.250 €. Die zweite Spende in Höhe von 10,00 € wurde anonym für den Friedhof gespendet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der genannten 2 Spenden.

19. Anfragen aus dem Gemeinderat

GR'tin Rieser stellt fest, dass die Straße zwischen Gutach und Siensbach in einem schlechten Zustand ist, mit ausgefahrenen Straßenrändern, insbesondere auch durch Baufahrzeuge. Zudem wird hier sehr schnell gefahren.

Herr Adam erwidert, dass die Verwaltung dies im Blick hat.

Herr Barth ergänzt, dass es in Kürze mit der unteren Verkehrsbehörde einen Vorort-Termin gibt.

GR'tin Linder erwähnt die Sanierung der Lärmschutzwand an der B 294 in Fahrtrichtung von Gutach nach Bleibach und in Richtung Riedern. Sie will wissen, ob diese nun abgeschlossen sind. Laut Lärmaktionsplan aus den Jahren 2014 und 2015 sollte jedoch auch die Lärmschutzwand auf der anderen Straßenseite erneuert werden, um den Ortsteil Gutach vor Lärm zu schützen.

Herr Adam sagt, dass die Erneuerung der anderen Lärmschutzwände damals abgelehnt wurde.

Am Ende der Sitzung verabschiedet Bürgermeister Singler die Kämmerin und Rechnungsamtsleiterin Anna Schäfer, welche am 01.11.2021 als stellvertretende Kämmerin in die Stadt Endingen wechseln wird. Frau Schäfer war am 1.12.2016 als stellvertretende Kämmerin zur Gemeindeverwaltung Gutach gekommen und dort ab 1.1.2019 als Kämmerin und Rechnungsamtsleiterin tätig.

BM Singler dankt ihr im Namen der Verwaltung und des Gemeinderats herzlich für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die tolle Arbeit, die sie für die Gemeinde geleistet hat.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung um 22.00 Uhr

Vorsitzender, Datum:

.....

Singler, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:

.....

Jörg Barth

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Hamann

Gemeinderat, Datum:

.....

GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....

GR'tin Roser